Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

5.9.1875 (No. 243)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 243. Erstes Blatt. Sonntag den 5. September **1875.**

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 21,852. Die Huldigung der jungen Bürger in den Landorten des Amtsbezirks für 1875 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks erhalten mit nächster Post die vorgelegten Verzeichnisse der huldigungspflichtigen jungen Bürger mit dem Auftrage zurück, solchen gegen Bescheinigung zu eröffnen, daß sie sich am

Donnerstag den 9. September d. J.,

als am Geburtsfeste Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, in **Blankenloch** einzufinden haben, um zunächst dem um 9 Uhr Vormittags daselbst stattfindenden Festgottesdienst anzuwohnen und nach dessen Beendigung den Huldigungseid abzulegen Diejenigen Huldigungspflichtigen, welche der evangelisch-protestantischen Confession nicht angehören, haben sich alsbald nach beendigtem Gottesdienste in der Kirche einzufinden.

Das Verzeichniß der Huldigungspflichtigen nebst Eröffnungsbescheinigung ist von dem Bürgermeisteramt durch einen der Vorgeladenen dem Bezirksbeamten nach Blankenloch überbringen zu lassen.

Karlsruhe, den 31. August 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 7858. Diejenigen Militärpersonen, Offiziere und Militärbeamte, welche aus ihren Kapital- und Klassensteuerkapitalien städtische Umlage pro 1875 bezahlt haben, können solche gegen Vorzeigung des quittirten Forderungszettels bei der Stadtkasse wieder in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 31. August 1875.

Stadtrath.
Schnetzler. H. Roys.

Institut und Pensionat Nickles,

11 Sophienstraße 11.

5.2. Das Wintersemester beginnt **Montag den 4. Oktober.** Anmeldungen neuer Schülerinnen werden vom 19. September an entgegengenommen.

Institut u. Pensionat von Dr. A. Baumeister,

Herrenstraße 40.

8.3. Aufnahme der Zöglinge mit dem 6. Jahre. Wiederbeginn des Unterrichts am 1. Oktober.

5.3.

Gartenbauverein.

V. Verbandsausstellung vom 4.—12. Septbr.

in der Geiger'schen Halle.

Indem wir zum Besuche freundlichst einladen, bemerken wir, daß die Ausstellung Samstag den 4. September, Nachmittags 1 Uhr, eröffnet und Sonntag den 12. September, Abends 6 Uhr, geschlossen wird.

Eintrittspreise: Samstag den 4. September, Nachmittags, und Sonntag den 5. September, Morgens, 1 Mark; an allen übrigen Tagen 40 Pfennig.

Freier Eintritt für die Mitglieder von Sonntag den 5. September, Nachmittags, an gegen Vorzeigung der Aufnahmskarte.

Karlsruhe, den 1. September 1875. **Das Präsidium.**

4.1.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 10. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Kronenstraße Nr. 31** nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als: Silbergeräthe, Herrenhemden und sonstiges Leib-, Bett- und Tischweißzeug, Bücher, 1 gepolstertes Kanapee, 2 Kommode, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 viereckiger Tisch, 1 tannener zweithüriger und 1 einthüriger Schrank, 1 Uhr unter Glassturz, Spiegel, Bilder in Gold- und Holzrahmen, 6 Strohstühle, Porzellan und Glaswaaren, Flaschen, 1 Tischteppich, Küchengeräthe, 1 Küchenschaft, 1 Badzuber, 1 Waschzuber, 1 **Büchse** und verschiedener Hausrath. Hiezu ladet die Liebhaber ein

Löffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

2.1. Behufs Herstellung von drei Backöfen im Kellergeschoß des hiesigen Bäckereigebäudes sollen die Maurerarbeiten incl. Material, sowie die Schlosserarbeiten einschließlich der Gußwaarenlieferung, erstere auf 3249 Mark 3 Pfg. und letztere auf 502 Mark 50 Pfg. veranschlagt, im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.

Die Submissionsbedingungen, Kostenanschlag und Zeichnungen liegen im diesseitigen Geschäftslocal — Kriegsstraße 107 — zur Einsicht aus.

Offerten sind versiegelt und portofrei, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis **Freitag den 10. d. M., Vormittags 11 Uhr,** an unterzeichnete Stelle einzureichen, wo dieselben in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten werden geöffnet werden.

Karlsruhe, den 2. September 1875.

Königliches Proviant-Amt.

Bekanntmachung

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstücksplane und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung **Liedolsheim** ist Tagfahrt auf

Montag den 20. d. M.,
Vormittags 8 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Liedolsheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 1. September 1875.

2.1. Der Bezirksgeometer: **Genter.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Luisenstraße 12 ist eine Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock mit 2 Zimmern, Alkov, auf Verlangen auch 3 Zimmern und Alkov, Küche, Keller, Speicher, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.2. Luisenstraße 50 ist eine Wohnung im ersten Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer und Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

— Rüppurrer Landstraße 34 ist der 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Gas- und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

2.2. Schützenstraße 14, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 verrohrten Speicherkammer, Keller, Holzlage und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

*3.3. Werderstraße 8 sind auf 23. Oktober d. J. der 2. Stock mit Balkon, 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil am Trockenspeicher, Waschhaus, mit Gas- und Wasserleitung, jede Wohnung durch Glasverschluß abgeschlossen, zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 14 im 4. Stock oder auch Luisenstraße 28.

*4.3. Wilhelmsstraße 37 sind zwei Mansardenwohnungen auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

— **Eine hübsche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, anstoßender Mansarde, Küche, Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

*2.2. Eine unmöblirte Wohnung, bestehend in 2 großen, hübschen Zimmern mit Gasbeleuchtungs-Einrichtung, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen: Wilhelmsstraße 18 im 2. Stock.

Eine neue freundliche Wohnung von drei größeren und einem kleineren Zimmer mit Glasabschluß, einem Balkon, Gaseinrichtung, Küche mit Wasserleitung, Dachzimmer und Keller nebst Antheil an der Waschküche ist auf 23. Oktober oder noch vorher zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstraße 22 B im Laden.

2.1. An eine einzeln stehende Frau ist ein großes, unmöblirtes Zimmer nebst Küche mit Wasserleitung, parterre, in der Bahnhofsvorstadt gelegen, zum 23. Oktober sehr billig zu vermiethen. Adressen unter A. B. C. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Große Herrenstraße 40 ist ein gut möblirtes Parterre-Zimmer zu vermiethen.

* Zwei schöne Mansarden in einem zweistöckigen Hause auf 15. September oder 1. Oktober, möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Langestraße 114 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* In der Nähe des grünen Hofs, Kriegsstr. 26 im 3. Stock, sind 2 freundlich möblirte Zimmer zusammen oder einzeln sogleich zu vermiethen.

* Kronenstraße 4 sind 2 schön möblirte Parterre-Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. September an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

* Luisenstraße 48 ist im 1. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermiethen und zu jeder Zeit zu beziehen.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1 ist sogleich oder auf 1. Oktober ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Spitalstraße 6 b ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen und Holzstall an eine stille Person sogleich oder bis 1. Oktober zu vermiethen.

Pensionsanerbieten.

3.2. Es können noch einige junge Herren, welche die höheren Lehranstalten besuchen oder sonst ihrer Bildung hier leben wollen, in meinem Hause Bahnhofstraße 10 Aufnahme finden. Freundliche Zimmer gute Verpflegung, Familienleben.

W. Sehring.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Eine einzelne Dame sucht für den 1. Oktober zwei unmöblirte, kleine oder ein großes, freundliches Zimmer zu miethen. Pension wäre erwünscht. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57 im Hinterhaus.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches **selbstständig kochen** kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet gegen **hohen Lohn** eine **gute** Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 11 im 2. Stock.

*3.3. Gegen guten Lohn wird ein braves Mädchen, welches schön waschen, putzen und etwas kochen kann, auf nächstes Ziel gesucht; Zeugnisse sind erwünscht: Bismarckstraße 10 b.

2.2. Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's kommende Ziel eine gute Stelle: Zähringerstraße 98 b.

2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Werderstraße 12 parterre.

3.2. Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, das Zimmerreinigen und nähen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 36 im Laden links.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Adlerstraße 26 im 3. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Zirkel 29 im Laden.

2.1. Eine gute Köchin wird sogleich oder auf's Ziel gesucht: Kriegsstraße 29 parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, findet sogleich oder auf Michaeli eine gute Stelle: Langestraße 175 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet eine gute Stelle auf's Ziel: Ecke der Langen- und Waldstraße im Weißwaarengeschäft.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sowie ein ordentliches Kindsmädchen werden auf Michaeli gesucht: Zähringerstraße 34 2. Stock.

* Ein junges Mädchen von 16 bis 18 Jahren, welches spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu einer kleinen Familie auf Michaeli gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 30 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 27.

* Es wird sogleich oder längstens auf nächstes Ziel **für auswärts** gesucht: ein solides Mädchen, welches gut und **selbstständig** kochen, bügeln und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gegen sehr hohen Lohn und gute Behandlung; es mögen sich jedoch nur solche melden, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden. Zu erfragen Abends zwischen 6 und 8 Uhr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht: Friedrichsplatz 11, 2 Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 118.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.12.

3.2. **15000 bis 18000 Mark** werden auf eine gute Nachhypotheke dargeliehen. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 26 parterre.

Kapital-Gesuch.

— **1500 bis 2000 Mark** werden auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Blecharbeiter.

2.1. 3 bis 4 tüchtige Arbeiter finden lohnende Arbeit in der Fabrik verzinnter Kochgeschirre bei **Wilh. Ehrle** in **Oos** bei Baden.

Ein tüchtiger Glaser

wird gesucht bei gutem Verdienst: Schützenstr. 60.

Hafner-Gesuch.

*2.2. Ein solider Hafner oder Taglöhner, welcher das Ofenreinigen gut versteht, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine reinliche Aufwartefrau

findet täglich etwa 1 Stunde Arbeit: Zirkel 12 im 2. Stock.

Weißgerberlehrlinge,

die sofort Lohn erhalten, nimmt an 3.2.
die Handschuhfabrik Mühlburg.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein gebildetes, anständiges Frauenzimmer welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht als Haushälterin oder in einer Familie als Stütze der Hausfrau eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 43, 1 Stiege hoch.

* **On cherche pour une jeune demoiselle de la Suisse française** une place comme Bonne d'enfants dans une bonne famille, pour les renseignements s'adresser à Mr. Hirth, Langestrasse 184, Carlsruhe.

Häuser

in der Stadt und im Bahnhofstadttheil, sehr billig, im Preise von 30,000 bis 60,000 Mark sind zu verkaufen. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 26 parterre. 3.2.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Vier steinerne **Schweinställe** sind zu verkaufen: Luisenstraße 18.

2.2. **Eine sehr schöne, ganz neue Garnitur Polstermöbel, bestehend aus 1 Causeuse, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils mit Cretonne-Ueberzug, hat im Auftrag um sehr billigen Preis zu verkaufen: das Tapezier-Geschäft J. Kössing, Kronenstraße 49.**

* Ein noch wenig gespieltes **Tafelklavier** ist zu verkaufen: Friedrichsplatz 10 im 3. Stock.

* Ein Nähtisch, ein polirter Nachttisch und eine spanische Wand sind zu verkaufen: kleine Herrenstraße 1 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln, Möbeln, Betten 2c. zu den höchsten Preisen. Bestellungen werden schnellstens ausgeführt.
*3.2. **Jakob Weinheimer,** Querstraße 27.

Privat-Bekanntmachungen.

Zur Nachricht!

*2.2. **Von heute an bis 14. September bin ich in Karlsruhe Marienstraße 24, 2. Stock, zu sprechen.**

Zahnpraktiker L. Zipfel
aus Freiburg.

Bahnhofstadttheil.

12.10 Meine **Buchbinderei** befindet sich von nun an **Werderstraße 10.**

Julius Stöbe.

Chocoladen

der Kaiserlich Königl.
Hof-Chocoladen-Fabrik:
Gebrüder Stollwerck in Cöln,
wegen vorzüglicher Qualität allgemein bevorzugt, befinden sich auf Lager in **Carlsruhe** bei Conditor

Louis Oesterle.

Die Thee-Handlung
von
Moritz Kahn,
Adlerstraße **15**,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen. —

Mayer's Brust-Syrup

ist das feinste, wohlschmeckendste und angenehmste Haus- und Genußmittel, was bis jetzt erfunden wurde.

Stets ächt bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. —

Joh. W. Becker in Fredeburg.

Honduro,
feinster Wein-Liqueur.

— Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften vor allen anderen Liqueuren vortheilhaft auszeichnende Liqueur ist zu Preisen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei **Th. Brugier** in Karlsruhe zu beziehen.

Natürliches
Selser Tafel-Wasser

in 1/1 und 1/2 Flaschen,
" " " " Krügen,
doppelt kohlensaure Füllung in Flaschen,
einfach " " " Krügen.
Preise billigst.

Wilhelm Hofmann,
6.6. Großh. Hoflieferant.

Billigkeit
und **hohe Nährkraft** machen den **Timpe'schen Kraftgries** zur **vorzüglichsten Nahrung** für **Säuglinge** und **kleine Kinder.**

Durch Ernährung mit dem Timpe'schen Kraftgriese hat sich bei meinem 16 Wochen alten Sohne **die Verdauung gehoben** und **das Kind gedeiht sichtlich.**

Wildschütz b. Liegnitz.
D. Feige, Sattlermeister.

à Packet 40 und 80 Pfennige bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Gegen die **Krankheiten des Halses, der Lunge, Störungen des Nervensystems und Magenleiden** empfehlen sich als **vorzüglichstes, sicher u. radikal wirkendes Heilmittel** die **Dr. Alvarez'schen Coca-Präparate der Adler-Apotheke in Paderborn,** welche nach den Originalrezepten dieses Arztes ächt und unverfälscht hergestellt werden. Die verschiedenen **Coca-Pillen, Coca-Spiritus** und **Coca-Liqueur** (Pillen No. I bei **Hals- und Lungenleiden,** Nr. II bei **Magenleiden,** Nr III bei **Nervenanomalien und Schwächezuständen,** Nr IV bei **Hämorrhoiden,** der **Coca-Spiritus** u. **Liqueur** als **Unterstützungskur**) kosten pr. Schachtel oder Flasche 3 Mark und sind zu beziehen in den meisten Apotheken: in **Freiburg i. Br.** bei **J. Franck,** Apotheker. 12.5.

Die Gebrauchsanweisung besagt das Nähere.

Die Kenntniß der Gefahr schützt am besten vor Vernachlässigung.

Meist sind Vernachlässigungen von Katarrhen die Ursache von Kehlkopf- und Lungenschwindsucht. Als Schutz- und Hülfsmittel bei Erkältung ist daher der allein ächte rheinische **Trauben-Brust-Honig** von W. H. Zickenheimer in Mainz von unschätzbarem Werthe, da durch dessen zeitige Anwendung eine baldige Wiederherstellung erreicht und so ein langes Leiden oder schnelles Siechthum vermieden wird. — Der ächte Trauben-Brust-Honig, seit 10 Jahren überall eingeführt, ist als das edelste, reinste, mild wirkendste, dabei im Gebrauch angenehmste Hausmittel anerkannt und von mehr denn 10,000 Anerkennungen von Fachmännern und genesenen Personen aller Stände ausgezeichnet. Der ungemeine Erfolg des ächten Trauben-Brust-Honigs hat eine Menge Nachahmungen unreeller Winkelfabrikanten hervorgerufen. Man schützt sich am besten vor diesen Falsificaten, wenn man nur kauft in den von uns autorisirten Depôts, welche nur unsere allein ächte Waare führen. Außerdem achte man auf die Original-Etiquette und Stempel, welche auch auf jeder Gebrauchsanweisung angegeben sind. Alle unsere Flaschen sind mit Metallkapseln verschlossen, welche nebigen Fabrikstempel tragen und zwar 1/2 Fl. (gold) à Rm. 3, 1/4 Fl. (roth) à Rm. 1 1/2, 1/8 Fl. (weiß) à Rm. 1, zu haben in **Karlsruhe** im **Haupt-Depot** bei Herrn **Th. Brugier,** Waldstraße 10; ferner in **Karlsruhe** bei den Herren **J. Küst,** Langestraße 54; **Paul Meyer,** Erbprinzenstraße 4; **Rudolph Schnupp,** Langestraße 243; **Karl Malzacher,** Langestraße 145; **Th. Speck,** Langestraße 40; in **Mühlburg** bei Herrn **Heinrich Frey**; in **Durlach** bei Herrn **Ludwig Reißner**; in **Mannheim** bei Herrn **Th. Brugier,** Z. 6 Nr. 3 Neckarhafenstraße, und **Jakob Lichtenthäler,** B. 5 Nr. 10; in **Heidelberg** bei Herrn **Wilhelm Bürkle.**

W. H. ZICKENHEIMER · MAINZ ·

4.2. Ueber die
P. Kneifel'sche Haartinktur.

Neuen Haarwuchs zu entwickeln, sind Oele, Balsame u. Pomaden überhaupt trotz aller Reklame niemals im Stande, wer dagegen durch die obige (unter ärzlicher Autorität entstandene), in jeder Beziehung vortreffliche Tinktur sein Haar nicht wieder zu erlangen vermag, thut besser, sein Geld zu sparen, denn Denen kann man mit absoluter Sicherheit garantiren, daß kein Mittel der Welt, mag es einen Namen haben, wie es will, zu helfen im Stande ist, da **Alles,** was **Wissenschaft** u. **Erfahrung** auf diesem Felde geleistet, in diesem durchaus unschädl. Mittel allseitig berücksichtigt ist. Selbst seit Jahren Kahlköpfige haben, wie polizeilich beglaubigt, durch den Gebrauch dieser Tinktur ihr volles Haar wiedererlangt und ist dasselbe auch für Damen nicht blos ein jugendfrisches, Wachsthum erzeugendes, sondern auch ein höchst angenehmes Mittel. Bei den fortwährenden Täuschungen, denen das Publikum leider mit Haarmitteln immer noch ausgesetzt ist, können wir nur auf persönliche Empfehlung der durch Erfahrung überzeugten Konsumenten rechnen. — Alleiniges Depot in Karlsruhe im Parfümeriegeschäft v. **Luise Wolff** Wwe., Karl-Friedrichstr. 4. In Flaschen zu 1, 2 u. 3 Mark.

Zahnweh.

20.16. Jedes Zahnweh wird durch die ausgezeichnete unübertroffene **Zahntinktur** (äußerlich) von **J. U. Tanner,** Apotheker in **Herisau,** augenblicklich gestillt. Preis des Fläschchens 60 Pf. (M—1571—3.)

Dépôt bei Herrn **Th. Brugier,** Apothekerwaaren-Geschäft en gros Karlsruhe.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Französische Strumpfwaaren:

Kinderunterjäckchen für 1- bis 12jährige Kinder von 75 Pf.,
Kinderröckchen von 1 M. 20 Pf.,
Damenunterjacken von 2 M. 40 Pf.,
Herrenunterjacken von 2 M. 75 Pf.,
Damenbeinkleider von 2 M. 20 Pf.,
Herrenbeinkleider von 2 M. 40 Pf. an,
Damenunterröcke à 5 M. 50 Pf.

empfehle ich in größter Wahl.

Die Waare zeichnet sich durch prachtvolle Arbeit und große Dauerhaftigkeit aus; die Preise dafür sind erstaunlich billig.

Ebenso empfehle ich

Strumpfwaaren in deutschem und englischem Fabrikat [redacted] zu meinen längst anerkannt billigen Preisen. 2.2.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu. [redacted]

Leopold Schroff,
Langestraße 173.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Ricinus-Oel-Pommade** von Robert Süssmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.

Für Baden bei **Th. Brugier.**

Prager Mundwasser

in Oestr. Ungarn patentirt, entfernt in einer Minute jeden üblen Mundgeruch, vertreibt den Zahnschmerz und schützt vor demselben, reinigt und kräftigt die Zähne, beschützt sie vor Caries (Zahnfraß) und befestigt locker gewordenes Zahnfleisch.

Preis per Flacon mit Gebrauchsanweisung Rmk. 2.

Depot bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 5.2.

Leinene

Damenkragen

und **Manschetten**

neueste Façons, besten Schnittes, schönster Ausführung in größter Auswahl in allen Weiten bei

N. L. Homburger,

7.4. Langestraße 211.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,

Ecke der Langen- u. Waldstraße,

3.1. Eingang Langestraße.

Ich empfehle:

wollene Bett- u. Reisedecken

in weiß, roth und gemustert, in verschiedenen Qualitäten zu sehr billigen Preisen, sowie auch

Flanelle in allen Farben und Qualitäten.

Spätjahr-Ueberzieher

in großer Auswahl zu den äußerst billigsten Preisen.

4.1. **Zum Prophet.**

Carl Dörflinger,

Waldstrasse 7.

Eisen- und Messingdrahtgewebe,

Drahtgeflechte zu Fenstergitter, Hühnerhöfe,

Durchwürfe u. Comptoireinfassungen,

Malzdarren,

Siebe zu allen Zwecken,

Drahtmatratzen,

Fliegenschränke

nebst

andern Drahtarbeiten werden angefertigt, sowie Reparaturen vorgenommen.

5.2.

Aechte Bartzwiebel

aus dem Extracte der vom Professor C. Thedo entdeckten Pflanze Unionar bestehend, befördert den Bartwuchs auf unglaubliche Weise und erzeugt schon bei ganz jungen Leuten einen vollen und kräftigen Bart. Preis per Flacon mit Gebrauchsanweisung 3 Rmk.

General-Depôt bei **G. C. Brüning** in Frankfurt a. M.

Depôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Möbelstoffe,

Bodenteppiche am Stück für Zimmer, Treppen und Gänge,

Sopha- und **Bettvorlagen,**

Smyrna-Teppiche in verschiedener Größe,

Tisch- und **Bettdecken,**

Weiße Vorhangzeuge,

Tisch- und **Bodenwachstuche** am Stück und abgepaßt,

in reicher Auswahl und zu billigen Preisen bei

S. Dreyfus, Hoflieferant,

8.1. Langestraße 197.

3.1.

Chemisches Laboratorium

von

C. Rümelin & Sohn in Stuttgart.

Silberpulver.

Es werden damit nicht nur die meisten Metalle, wie Kupfer, Messing, Argentan, Christofle u. s. w. in ganz kurzer Zeit dauernd versilbert, sondern auch namentlich matt gewordene Silbergegenstände wieder glänzend erneut. Vorräthig in Schachteln mit genauer Gebrauchsanweisung bei

Herrn **Th. Brugier** in **Karlsruhe.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze nebst dem Sargmagazin ein reiches Lager von **Grab-Kreuzen** in Holz sowie nach den feinsten Modellen und vom besten Kernkunstguß im Preise von 3 bis zu 30 Mark, ebenso auch **Grab-Einfriedigungen** jeder Art zu billigst gestellten Fabrikpreisen halte. Zeichnungen stehen zu Diensten.

Ich kann die Waare nur als eine ebenso geschmackvolle als preiswürdige empfehlen und sehe zahlreichen Aufträgen entgegen.

Karlsruhe, den 12. August 1875.

A. Hildenbrand, Schreinermeister,

3.3. Zähringerstraße 59.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,

empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Roßhaar-, Stroh- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

Zur gefälligen Beachtung!

6.5. Alte oder verdorbene Oelgemälde und Oeldruckbilder werden gereinigt, restaurirt und wieder wie neu aufgefirnißt; ferner alte, versporte oder sonst beschmutzte Kupferstiche, Stahlstiche, Lithographieen und sonstige Kunstblätter gereinigt und wie neu hergestellt, sowie die Rahmen in allen Farben lackirt und gefirnißt; ebenso werden alle Arten ältere und neuere Gyps- und andere Figuren, Cruzifixe u. s. w. reparirt, in allen Farben restaurirt und auch auf's Schönste broncirt, unter Zusicherung billiger und schneller Bedienung von

Max Maier, Gemälde- und Gypsfiguren-Restaurateur,

wohnhaft bei Hrn. Zimmermeister Geßler, neben Hrn. Haag's Villa am Rintheimer Weg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Möbel
werden unter Garantie schön polirt und reparirt von
Karl Anselm, Schreiner,
* Langestraße 110.

J. Zink's Hofschönfärberei
von
W. Ed. Müller
in **Mühlburg**

empfiehlt sich zum Färben, Appretiren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten ꝛc. seidener, wollener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.

Anmeldungen bei
Herrn **Höck** am Mühlburgerthor,
" **Hochwarth** im goldenen Hirsch
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfniß-Vereins.**

---

* **Trauben**
werden stückweise, ebenso feinste italienische Mirabellen, sowie Endivien, Rettige und sämmtliche Gemüse abgegeben bei **M. Kohlund,** zum Schwarzen Walfisch von Ascalon, Bismarckstraße 67.

Todesanzeige.

* Heute Abend 5 Uhr ist mein lieber Mann Privatmann **Karl Busch** aus diesem Leben geschieden.

Diese traurige Nachricht widme ich allen denjenigen unserer Bekannten, bei welchen keine besondere Anzeige stattfindet.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag den 5. September, Nachmittags 3 Uhr.

Karlsruhe, den 3. September 1875.

Marie Busch, geb. Maier.

Schützengesellschaft.

Von den Herren Franz Lattner, Rentner, und Ferdinand Pfeiffer, Gemeinderath in Mühlburg, wurden zwei gemalte Scheiben gestiftet, welche **heute Nachmittag** auf Stand herausgeschossen werden.

Unsere verehrlichen Mitglieder sind gebeten, sich bei diesem Schießen zahlreich zu betheiligen.

Karlsruhe, den 5. September 1875.

Der Verwaltungsrath.

Nähmaschinen

aller Systeme, neuester und bester Construction, für Familien und Gewerbetreibende, unter Zusicherung mehrjähriger Garantie.

Billige Preise und Zahlungserleichterung.

Carl Liebner,

große Herrenstraße 25.

Auch werden Maschinen mit Hand- und Fußbetrieb tag- oder wochenweise ausgeliehen.

Kunst-Anzeige.

Die Familie **Knie** wird Sonntag den 5. September noch eine Kunstvorstellung auf dem kleinen und hohen Seil produciren. Zum Schluß wird Karl Knie mit **geschlossenen Ketten** auf das hohe Seil gehen. Der Anfang ist Nachmittags ½ 4 Uhr. Schauplatz: **Ludwigsplatz.** Es ladet zu dieser letzten Vorstellung ergebenst ein **Franz Knie.**

Thiergarten.

Heute Sonntag den 5. September

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 2. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 110,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Gutmann.

Anfang 3 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 20 Pfennige die Person.
Programme sind im Thiergarten käuflich.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Sonntag den 5. September 1875.

Zum Drittenmale mit erhöhten Preisen:

Die Großherzogin von Gerolstein.

Operette in 3 Akten und 4 Bildern von Offenbach.

Montag den 6. September 1875.

Gastspiel des Herrn Flügel vom Hoftheater in Meiningen.

Zum Benefiz der Soubrette Käthchen Denemy.

Singvögelchen.

Operette in 1 Akt von E. Jacobson.

Hierauf:

Ein Wort an den Minister.

Genre-Bild in 1 Aufzug von Langer.

Zum Schluß:

Die Zillerthaler.

Liederspiel in 1 Akt von J. F. Neßmüller.

Zu dieser Vorstellung ladet höflichst ein **Käthchen Denemy.**

Empfehlung.

Meinen verehrten Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein schon 30 Jahren bestehendes Möbeltransport-Geschäft wieder auf's Neue betreiben werde. Obschon von Seiten Anderer das Entgegengesetzte gesprochen wird, so empfehle ich mich mit Umzügen in der Stadt, sowie über Land zu geringen Preisen unter Zusicherung reeller Bedienung und garantire für jeden Schaden.

Achtungsvoll

Simon Heidelberger,
große Herrenstraße 54.

Grünwinkel.

Mein Gasthaus mit Gartenwirthschaft zur Rose

mit Gartensaal (Klavier) 2c. halte verehrlichem Publikum, namentlich auch Vereinen unter Versicherung bester Bewirthung mit reinen Weinen, Clever'schem Bier, verschiedenen Speisen, Kaffee, Samstag und Sonntag auch Kugelhupf und Kuchen, Kartoffelbrod 2c., dieses Jahr wieder bestens empfohlen.

Ph. Riegel Ww., zur Rose.

Wir zeigen anmit ergebenst an, daß unsere vergrößerten

Confections-Localitäten

fertig gestellt und daß die **größte Auswahl Regenmäntel, Radmäntel** 2c. für die **Herbst-Saison,** sowie **Unterröcke, Seiden-, Moirée-** und **Lustre-Schürzen** 2c. vorräthig sind, auch ist das

Neueste in Damenkleiderstoffen

bereits eingetroffen.

Auf ein großes **Quantum schwarzer Thybets** und **Cachemires** zu sehr billigen Preisen,

Ripse in allen Farben, **reine Wolle,** zu 1 M. 40 Pf. den Meter,

Ripse (halbwolle) zu 1 M. 15 Pf. den Meter,

Halbwolle **Cachemires** zu 1 M. 30 Pf. den Meter

glauben wir der enorm billigen Preise halber besonders aufmerksam machen zu dürfen.

Zu gütigem Besuche laden freundlichst ein

L. S. Léon Söhne,

3.3. Langestraße 175.

NS. Kleider und Costumes lassen wir nach neuester Mode schnell anfertigen, indem wir mit ausgezeichnet guten Arbeitskräften versehen sind.

Die **ANNAHMESTELLE** von Annoncen für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst, ohne Porto und Spesen, befindet sich in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** (Gustav Fromme), Carlsruhe, Zähringerstraße 98 B.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.